

Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert.

Ein Überblick. Von Hartmut Sangmeister und Alexa Schönstedt. Nomos Verlag, Baden-Baden 2010, 195 S., EUR 19,90 *DZI-E-0836*

In diesem Lehrbuch werden die mit der internationalen Entwicklungszusammenarbeit verbundenen Ziele, die Rolle von Akteuren wie Nicht-Regierungsorganisationen, internationalen Finanzierungsinstituten, den Vereinten Nationen und der Europäischen Union und Möglichkeiten der Wirkungskontrolle wie beispielsweise die Fremdevaluierung, das Monitoring, die Projektfortschrittskontrolle und die Bewertung von Effizienz und Nachhaltigkeit dargestellt. Als Anregung für die Zukunft benennen die Autoren einige Veränderungsdesiderate sowie globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, verbunden mit Vorschlägen, wie diesen zu begegnen sei, wobei vor allem auf neue Wege der Entwicklungsfinanzierung und auf die Bedeutung der Bildung hingewiesen wird. Zahlreiche Abbildungen und Informationskästen dienen einem besseren Verständnis.

Soziale Gerechtigkeit. Was unsere Gesellschaft aus den Erkenntnissen der Gerechtigkeitspsychologie lernen kann. Hrsg. Mario Gollwitzer und andere. Hogrefe Verlag, Göttingen 2013, 210 S., Euro 24,95 *D-0837*

Der in der Mitte des 19. Jahrhunderts im Zusammenhang mit der sozialen Frage entstandene Begriff der „sozialen Gerechtigkeit“ gibt immer wieder Anlass zu kontroversen Diskussionen, wobei in neueren Diskursen häufig die Konzepte der Freiheit und der Gleichheit sowie der Befähigungsansatz nach Amartya Sen und Martha Nussbaum zugrunde gelegt werden. Dieser Sammelband nähert sich dem Thema aus psychologischer Perspektive. Im Anschluss an eine Betrachtung von Gerechtigkeit als Forschungsgegenstand beschäftigen sich die Autoren mit der Bewältigung von Gerechtigkeitskonflikten, mit interkulturellen Perspektiven und mit Fragen im Hinblick auf die genderspezifische Arbeitsteilung, das Bildungssystem, das wirtschaftliche Handeln, die Entscheidungsfindung in Organisationen und im Kontext des Sozialstaats. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse, optische Hervorhebungen, Abbildungen und Merksätze vereinfachen das Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Silke Gahleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

ISSN 0490-1606